



Presse-Information

Düsseldorf, 22.03.2025

Seite 1 von 31

Stationen und Ortsbeauftragte des OV Düsseldorf im Laufe der Jahre

#####

Unterkunft und Ortsbeauftragte

Angefangen hat alles am 1. April 1952, da wurde der Ortsverband gegründet und war bis 1964 an der Eulerstraße untergebracht.

Der erste Ortsbeauftragte hieß Walter Fude und nahm seine Aufgaben bis zum Jahre 1960 wahr. Im Jahre 1960 wurde die Führung des Ortsverbandes von Baudirektor Eberhard Mai übernommen, der dieses Amt bis 1976 ausübte.

Im Jahre 1964 zogen Ortsverband und Geschäftsstelle in die Räumlichkeiten auf der Zietenstraße ein.

1974 zogen Ortsverband und Geschäftsstelle in die Räumlichkeiten Christophstraße 2 ein.

Von 1976 bis 1981 wurde Karl Ständer mit der Führung des Ortsverbandes beauftragt.

Im Jahre 1980 zogen Ortsverband und Geschäftsstelle in das Katastrophenschutz-Zentrum Posener Straße um. Aus Kostengründen musste eine kleine logistische Meisterleistung erbracht werden: der Umzug wurde an einem einzigen Samstag durchgeführt.

Hans-Georg Schenk übernahm von 1982 bis 1986 die Geschäfte des Ortsbeauftragten. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit und seine Ratsmitgliedschaft war er so stark beansprucht es blieb wenig Zeit für das THW. So wurde das operative Geschäft durch seinen Stellvertreter Wolfram Seegers komm. OB 1986 bis 1987 übernommen.

1988 wurde Hans-Georg Schneider mit der Führung des Ortsverbandes beauftragt.

Ab 1994 leitete Kurt Pfitzner den Ortsverband als Ortsbeauftragter.

Im Jahre 2001 erfolgte der Umzug zur Oberhausener Straße.

Ab 2003 leitete Hauke Gehlken den Ortsverband.

Rolf Sommer übernahm 2005 die Geschäfte des Ortsbeauftragten, die er bis 2024 innehatte. Seit 2025 wird der Ortsverband durch Guido Müller geführt.

Erste Gespräche für eine neue Unterkunft wurden bereits 2006 mit dem Landesbeauftragten für NRW geführt. Unzählige Rückschläge mussten hingenommen werden. Aber nun im Jahre 2018 konnte die neue Unterkunft für den Ortsverband Düsseldorf am Mündelheimer Weg bezogen werden. Die Kfz.-Hallen wurden im Jahre 2019 nach Fertigstellung übernommen.

Bundesanstalt

Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Düsseldorf
Mündelheimer Weg 49
40724 Düsseldorf

Ansprechpartner

Jürgen Truckenmüller
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (211) 2398 590 - 25
Fax: +49 (211) 2398 590 - 18
Mobil: +49 (174) 230 5247

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw-duesseldorf.de
Internet: <http://www.thw-duesseldorf.de>
<http://www.thw.de>



Entwicklung des Ortsverbandes

Von 1952 bis 1985 wuchs der Ortsverband auf ca. 500 Helfer.

Er gliederte sich seinerzeit in den Bergungsdienst, zahlreiche Spezialgruppen, den Versorgungsdienst und einen aktiven Fernmeldedienst.

1974 wurde der 4. Bergungszug neu aufgestellt und aus den Spezialgruppen ein Instandsetzungszug gegründet. In diesem Jahr verfügte das Düsseldorfer THW über einen „riesigen Fuhrpark“: 1 Gerätekraftwagen (GKW), 1 LKW und 1 Kipper.

Gelegentlich durfte sich der Ortsverband den Kombi des Landesverbands ausleihen.

1976 bis 1978 wurde der 5. Bergungszug und der zweite Instandsetzungszug aufgestellt und zur materiellen Verbesserung einige Fahrzeuge der städtischen Bergungs-Regie-Einheiten übernommen.

In den Jahren 1979 bis 1981 wurden drei weitere Bergungszüge aus der Trägerschaft der städtischen Regie-Einheiten vom THW übernommen.

Mitte der achtziger Jahre wurden die Notstrompumpengruppe und die Pontongruppe aufgestellt.

1990 kam auch noch ein zweiter Verpflegungstrupp dazu.

1995 begann die Umsetzung des sogenannten „THW-Neukonzept 2002“.

Bis zum Jahre 2001 wurde der gesamte ehrenamtliche Bereich umstrukturiert – so wurde zum Stichtag 30. Juni 1995 alle Einheiten aufgelöst. Die Bergungszüge wurden durch Technische Züge ersetzt und modulare Fachgruppen verschiedener Ausrichtung können seither flexibler eingesetzt werden. Düsseldorf erhielt zwei Technische Züge und einen „Übergangszug“ und die Fachgruppen Räumen, Elektroversorgung, Logistik und Sprengen.

Derzeit versehen 185 Helferinnen und Helfer im Ortsverband Düsseldorf ihren Dienst. 2020 wurde aus Fachgruppe Logistik der Fachzug Logistik und aus der 2. Bergungsgruppe des 1. TZ wurde die Fachgruppe N – Notversorgung und Notinstandsetzung.

Eine weitere Fachgruppe N ist im Zulauf diese ist dann am 2. TZ angegliedert. Derzeit verfügt der Ortsverband über 28 Fahrzeuge und weitere befinden sich im Zulauf.

Anlässlich unserer Jubiläumsfeier des THW Ortsverbandes Düsseldorf konnte unsere THW-Amateurfunk-Club-Station mit dem Rufzeichen **DL0DUS** fertiggestellt werden. Sie wurde mit finanzieller Unterstützung des DARC, des Deutschen Amateur Radioclub möglich und wird von lizenzierten Funkamateuren betrieben, die gleichzeitig Mitglieder des THW Ortsverbandes Düsseldorf sind.

Der Gedanke zur Errichtung der Station kam schon weit vor der Hochwasser-Katastrophe an der Ahr und hat uns im Nachhinein bestärkt, die richtige Idee gehabt zu haben. Insbesondere an der Ahr hat sich gezeigt, dass die normalen Kommunikationswege wie Festnetz, Handynetze, Internet und auch BOS-Funk zeitweise nicht zur Verfügung standen.

Wir hier beim THW in Düsseldorf möchten einen kleinen Beitrag leisten, um für einen derartigen Notfall gerüstet zu sein. Die Funkstation ist von den Netzen unabhängig und mit Notstrom abgesichert. Mit verschiedenen Geräten und auf verschiedenen Funkfrequenzen können wir im Notfall Verbindungen in die ganze Welt schaffen, aufrecht halten und wichtige Informationen weiterleiten.



Zusätzliche Informationen zum THW und dem Ortsverband Düsseldorf

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) ist die deutsche Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes mit ehrenamtlichen Helfern und hauptamtlichen Mitarbeitern (§ 1 Abs. 1 THW-Gesetz) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Sie hat ihren Sitz in Bonn-Lengsdorf. Das THW wurde am 22. August 1950 gegründet und ist seit dem 25. August 1953 eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt des öffentlichen Rechts mit eigenem Verwaltungsunterbau.

Gemäß Artikel 35 des Grundgesetzes sowie einfachgesetzlichen Regelungen leistet das THW im Bedarfsfall Amtshilfe. So wird das THW durch das THW-Gesetz dazu verpflichtet, auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen technische Hilfe zu leisten, wenn es sich um Katastrophen, öffentliche Notstände oder Unglücksfälle größeren Ausmaßes handelt. Dies betrifft den Einsatz des THW in der örtlichen Gefahrenabwehr der Gemeinden und Städte, also durch die Feuerwehren, aber auch für Rettungsdienste bei Massenanfällen von Verletzten, Polizeien der Länder und des Bundes oder den Zoll (z.B. Beleuchtung). So hilft das THW bei vielen Unfällen, Unwettern, Erdbeben oder Hochwassern und greift dabei auf seine zur Aufgabenwahrnehmung im Zivilschutz geschaffenen Potentiale an Technik und Organisation zurück.

Die Rolle des Ehrenamts

Wie bedeutsam das Ehrenamt für das THW ist, zeigt allein sein Anteil: 99 Prozent der THW-Angehörigen engagieren sich freiwillig und damit ehrenamtlich im THW.

Das sind bundesweit mehr als 88.000 Helferinnen und Helfer, die Ihre Freizeit dem THW widmen, um Menschen in Not professionell Hilfe zu leisten. Dieses freiwillige Engagement ist damit nicht nur für das THW, sondern für unsere ganze Gesellschaft von unschätzbarem Wert.

Ob in Deutschland oder im Ausland – die freiwilligen Einsatzkräfte stehen bereit, wenn Menschen in Notsituationen Hilfe brauchen. Das Fundament dafür ist eine gute Ausbildung in verschiedenen Fachbereichen und stetiges Training der Fähigkeiten. In den 668 bundesweiten Ortsverbänden werden die Einsatzkräfte des THW auf ihre Aufgabe im Bevölkerungsschutz vorbereitet. Die Weiterbildung beispielsweise zu Maschinisten, Trinkwasserlaboranten, Bootsführer, Ortungsspezialisten, Führungskräften oder Teammitgliedern bei internationalen Einsätzen erfolgt dann an der THW-eigenen Ausbildungszentren.

Um den Interessen und Bedürfnissen der rund 88.000 THW-Angehörigen gerecht zu werden, werden ehrenamtliche Vertreter gewählt, die als Sprecher des Ehrenamtes in alle wichtigen Entscheidungen und Entwicklungen des THW einbezogen werden.



Der Ortsverband Düsseldorf

Der Ortsverband Düsseldorf wurde am 01.04.1952 gegründet.

Er verfügt über rund 180 aktive Helferinnen und Helfer, die sich in den Technischen Einheiten bzw. in der THW-Jugend engagieren.

Er verfügt neben dem OV-Stab über folgende technische Einheiten und Fahrzeuge:

- OV-Stab
 - 1 x PKW Kastenwagen 8-Sitzer
 - 1 x PKW 5-Sitzer

- 1. Technischer Zug
 - Zugtrupp
 - 1 x PKW Kastenwagen 9-Sitzer
 - Bergungsgruppe (EGS)
 - 1 x LKW Gerätekraftwagen (GKW)
 - 1 x LKW-Anhänger
 - Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung
 - 1 x LKW Mehrzweck-Gerätewagen (MzGW)
 - 1 x Stromerzeuger 50 kVA mit Lichtmast
 - Fachgruppe Elektrogruppe
 - 1 x LKW Ladebordwand
 - 1 x Stromerzeuger 200 kVA

- 2. Technischer Zug
 - Zugtrupp
 - 1 x PKW Kastenwagen 9-Sitzer
 - Bergungsgruppe
 - 1 x LKW Gerätekraftwagen (GKW)
 - Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung
 - 1 x LKW Mehrzweck-Gerätewagen (MzGW)
 - Fachgruppe Räumen (A)
 - 1 x LKW Kipper
 - 1 x LKW-Anhänger Tieflader
 - 1 x LKW-Anhänger Druckluftheizer
 - 1 x Radlader (BRmG)
 - Fachgruppe Sprengen
 - 1 x PKW Kastenwagen 6-Sitzer



- Fachzug Logistik
 - Zugtrupp
 - 1 x PKW Kastenwagen 6-Sitzer
 - Fachgruppe Logistik Materialwirtschaft
 - 1 x PKW Kastenwagen 5-Sitzer
 - Trupp Logistik Materialerhaltung
 - 1 x LKW Kipper / Ladekran
 - 1 x LKW-Anhänger mit Werkstattcontainer
 - Trupp Logistik Verbrauchsgüter
 - 1 x LKW Ladebordwand
 - Fachgruppe Logistik Verpflegung
 - 1 x LKW Ladebordwand
 - 1 x LKW-Anhänger Feldkochherd
 - 1 x PKW Kastenwagen 6-Sitzer
- Örtliche Gefahrenabwehr (Fahrzeuge und Ausrüstung von Stadt Düsseldorf gestellt)
 - 1 x LKW Plane-Spiegel (Unimog)
 - 1 x Stromerzeuger 200 kVA



OV-Stab



Der OV-Stab bildet die Verwaltungseinheit eines Ortsverbandes und dient der Führung und Organisation. Im Einsatzfall geht aus ihm der Leitungs- und Koordinierungsstab des Ortsverbandes hervor, der LuK-OV.

Folgende Mitglieder sind in einem OV-Stab tätig:

- Stellvertretende/r Ortsbeauftragte/r (Leiter/in des OV-Stabes, stv. OB)
- Ausbildungsbeauftragte/r (AB)
- Beauftragte/r für Öffentlichkeitsarbeit (BÖ)
- Ortsjugendbeauftragte/r (OJB)
- Verwaltungsbeauftragte/r (VwBe)
- Schirrmeister/in (SM)
- Koch OV / Köchin OV (Koch)

Des Weiteren sind in jedem Ortsverband zwei Fachberater (FaBe) vorgesehen, die dem Ortsbeauftragten direkt unterstellt sind.

Technischer Zug (TZ)



Der Technische Zug (TZ) ist die taktische Einheit des THW für Aufgaben bei der technischen Hilfe, insbesondere auch im Bereich der Infrastruktur. Er besteht aus einem Zugtrupp, mindestens einer Bergungsgruppe 1 sowie einer überörtlichen / überregionalen, spezialisierten Fachgruppe. Sein Einsatz erfolgt in modularer Weise in Anpassung an die Erfordernisse der Schadenbekämpfung. Dabei sind Personal und Technik auf eine weitgehende Verzahnung mit weiteren überörtlichen oder überregional beistellbaren Fachgruppen ausgerichtet.

Zu den Aufgaben des technischen Zuges gehören:

- das Erkunden und Markieren von Schadenlagen/ -stellen
- das Orten und Retten von Verschütteten und Eingeschlossenen mittels technisch-/elektronischen Ortungsgeräten und „Erste Hilfe“
- das Transportieren von Verletzten aus Gefahrenbereichen
- das Retten von Tieren und Bergen von Sachwerten
- das Bergen von Leichen und Kadavern
- das Ausleuchten von Schadenstellen

Der Einsatz des Technischen Zuges (TZ) erfolgt in der Regel nicht als geschlossene Einheit, sondern in einer Zusammensetzung und Stärke nach Bedarf. Die einzelnen Gruppen sind einsatztaktisch und einsatztechnisch weitgehend eigenständig und werden so aufgabenorientiert eingesetzt. Sie arbeiten untereinander nach Bedarf bzw. technischen Erfordernissen eng zusammen.



Der Zugtrupp des Technischen Zuges (ZTr TZ)



Der Zugtrupp TZ ist die Führungskomponente im Technischen Zug. Das Personal und die Ausstattung sind auf die Führung von Einsätzen spezialisiert.

Zu den Aufgaben des Zugtrupps TZ gehören:

- das Fernmelden
- das Führen von Teileinheiten und Einsatzkräften
- die Datenverarbeitung
- das Erkunden

Darüber hinaus erfüllt die Bergungsgruppe Unterstützungsaufgaben für andere (Teil-)Einheiten.

Der Zugtrupp TZ ist als Trupp im Technischen Zug eine Teileinheit im THW und mindestens einmal in jedem Ortsverband vorhanden. Dies entspricht bundesweit einer Zahl von 668 solcher Trupps.

Zur Fahrzeugausstattung gehören ein Mannschaftstransportwagen und ein Fahrrad (FB).



Bergungsgruppe Einsatz-Gerüstsystem (B EGS)



Die Bergungsgruppe ist eine universell einsetzbare Teileinheit im Technischen Zug. Das Personal und die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet.

Die Bergungsgruppe ist eine universell einsetzbare Teileinheit im Technischen Zug. Das Personal und die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet.

Zu den Aufgaben der Bergungsgruppe gehören:

- das Retten und Bergen von Personen, Tieren und Sachwerten
- das Beräumen
- das Arbeiten am Wasser
- das Bewegen von Lasten
- das Zerteilen von Holz
- Pumparbeiten
- das Schweißen und Brennschneiden
- das technische Sichern
- das Errichten von Hilfskonstruktionen (EGS und ASH (Zusatzausstattung))
- Tiefbau- / Erdarbeiten
- das Niederlegen von Bauwerken oder Bauwerksteilen

Darüber hinaus erfüllt die Bergungsgruppe Unterstützungsaufgaben für andere (Teil-)Einheiten.

Die Bergungsgruppe ist eine Teileinheit im THW und mindestens einmal in jedem Ortsverband vorhanden. Dies entspricht bundesweit einer Zahl von 668 Bergungsgruppen. Die Zusatzausstattung Abstützsystem Holz (ASH) ist mindestens zweimal pro Landesverband vorhanden.

Zur Fahrzeugausstattung gehören ein Gerätekraftwagen (7 t Nutzlast) und ein Anhänger (7 t Zuladung).

Das Personal und die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet. Als Schnell-Einsatz-Gruppe wird die Bergungsgruppe 1 in der Regel zuerst zum Einsatz kommen.

Die Ausstattung dieser Einheit kann weitestgehend abgesetzt, getragen und autark eingesetzt werden. Sie umfasst ein umfangreiches Sortiment an Werkzeugen und Geräten zur Rettung und Bergung, zur Bearbeitung von Holz, Metall und Stein, zur Sicherung von Personen und



Einsatzstellen, zum Trennen, Heben und Bewegen von Trümmern oder Bauteilen sowie zum Bau von Hilfskonstruktionen und vielen anderem mehr.

Mit dem Einsatz-Gerüst-System (EGS) steht den Bergungsgruppen ein vielseitiges Hilfsmittel für Rettungs-, Bergungs- und Sicherungsarbeiten zur Verfügung.

Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung (FGr N)



Die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung verfügt über spezielle Fähigkeiten im Bereich Notversorgung und Notinstandsetzung.

Zu den Aufgaben der Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung gehören:

- das Arbeiten am Wasser
- das Beleuchten von Arbeits- und Einsatzstellen
- Elektroarbeiten
- das Zerteilen von Holz
- Pumpenarbeiten
- das Transportieren von Gefahrgütern an Land
- das Transportieren von Gütern an Land
- das Transportieren von Personen an Land
- die Notunterbringung
- die Notversorgung
- das Durchführen von technischer Hilfe
- das Transportieren von Gütern auf dem Wasser
- das Transportieren von Personen auf dem Wasser
- der Transport von Containern

Darüber hinaus erfüllt die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung Unterstützungsaufgaben für alle Teileinheiten des THW.

Die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung ist als Fachgruppe im Technischen Zug eine Teileinheit im THW und mindestens zu 75 % der Ortsverbände in jedem Landesverband vorhanden.

Zur Fahrzeugausstattung gehören ein Mehrzweckgerätewagen, ein Gabelstapler (mind. 3 t Hubkraft), ein kleines Boot, ein Anhänger kleines Boot, eine Anhänger Plattform (12 t Zuladung), ein Anhänger Netzersatzanlage mit Lichtmastanlage und ein Lager- und Transportcontainer.



Fachgruppe Elektroversorgung (FGr E)



Die Fachgruppe Elektroversorgung stellt die Stromversorgung an großen Einsatzstellen sicher. Darüber hinaus versorgt sie bei einem Stromausfall kritische Infrastrukturen mit Notstrom.

Zu den Aufgaben der Fachgruppe Elektroversorgung gehören:

- die Elektroarbeiten
- der Netz- und Leitungsbau
- das Erkennen von Gefahrstellen (Sicherungsmaßnahmen)

Die Fachgruppe Elektroversorgung ist eine Teileinheit im THW und ist mindestens einmal in jedem Regionalbereich vertreten. Dies entspricht bundesweit einer Zahl von 66 Fachgruppen.

Zur Fahrzeugausstattung gehören ein Lastkraftwagen mit Ladebordwand (7 t Nutzlast), zwei Anhänger Netzersatzanlage und ein Hubsteiger (12m).

Fachgruppe Räumen Typ B (FGr R(B))



Die Fachgruppe Räumen beseitigt Trümmer und massive Hindernisse durch den Einsatz von spezifischen Baumaschinen. Sie schafft mit ihren Baumaschinen nutzbare Arbeitsflächen und baut behelfsmäßig Straßen. Mit ihren Fahrzeugen unterstützt die Fachgruppe bei logistischen Aufgaben.

Zu den Aufgaben der Fachgruppe Räumen (B) gehören:

- das Beräumen mit Baumaschinen
- das Umschlagen von Schüttgut und Stückgut
- der Transport von Containern
- das Bewegen von Lasten
- das Retten und Bergen von Tieren und Sachwerten
- schwere Erdarbeiten
- das Niederlegen von Bauwerken oder Bauwerksteilen
- die Behelfsmäßige Befestigung von Flächen und Wegen

Darüber hinaus erfüllt die Fachgruppe Räumen Unterstützungsaufgaben für andere (Teil-)Einheiten.

Die Fachgruppe Räumen ist als Fachgruppe im Technischen Zug eine Teileinheit im THW und mindestens einmal in jedem Regionalbereich in einem Landesverband vorhanden. Dies entspricht bundesweit einer Zahl von 66 Fachgruppen.

Zur Fahrzeugausstattung gehören ein LKW Kipper (9 t Zuladung), eine Baumaschine Radlader (BRmG), ein Anhänger Tieflader (18 t Zuladung), ein Anhänger Druckluftheizer, ein Material-Container und ein Geräte-Container.



Fachgruppe Sprengen (FGr Sp)



Die Fachgruppe Sprengen bündelt im THW die Spezialfähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Sprengstoffen. Sie führt Sprengungen in unterschiedlicher Form durch. Bei ihren Arbeiten ist sie auf die Unterstützung der anderen Teileinheiten angewiesen.

Zu den Aufgaben der Fachgruppe Sprengen gehören:

- das Pyrotechnische Darstellen
- das Sprengen
- der Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen

Die Fachgruppe Sprengen ist als Fachgruppe im Technischen Zug eine Teileinheit im THW und mindestens einmal in jedem Landesverband vorhanden. Dies entspricht bundesweit acht Fachgruppen.

Zur Fahrzeugausstattung gehören ein Mannschaftstransportwagen und ein Anhänger mit Spezialaufbau (2 t Zuladung).



Fachzug Logistik (FZ Log)



Der Fachzug Logistik besteht aus drei Gruppen. Dem Zugtrupp Fachzug, der Fachgruppe Logistik-Materialwirtschaft und der Fachgruppe Logistik-Verpflegung

Er ist das zentrale Serviceunternehmen für alle THW-Einheiten. Im Einsatz übernimmt er die Versorgung mit Verbrauchsgütern, die Verpflegung, die Betreuung und die Materialerhaltung. Damit wird der reibungslose Einsatzverlauf sichergestellt und die anfordernde Behörde beziehungsweise die Einsatzleitung entlastet. Natürlich kann der Fachzug Logistik auch Einsatzkräfte anderer Organisationen versorgen.

Zugtrupp Fachzug Logistik (ZTr FZ Log)



Der ZTr FZ Log ist die Führungskomponente im Fachzug Logistik in Logistikeinsätzen. Er ist spezialisiert auf die Koordinierung von Logistiklagen. Dies umfasst den Regiebetrieb sowie Einsätze. Er arbeitet dabei eng mit dem Bedarfsträger oder der zuständigen LuK (Leitungs- und Koordinierungsstab) zusammen.

Zu den Aufgaben des Zugtrupps Fachzug Logistik gehören:

- das Fernmelden
 - die Datenverarbeitung
 - das Führen von Teileinheiten
 - die Bewertung zur Beurteilung der THW-Einsatztaktik
 - das Führen des Logistikeinsatzes
 - das Einrichten und Betreiben einer THW-Führungsstelle ggf. mit Fernmeldezentrale
- Darüber hinaus erfüllt der Zugtrupp Fachzug Logistik Unterstützungsaufgaben für andere (Teil-) Einheiten.

Der Zugtrupp Fachzug Logistik (ZTr FZ Log) ist als Trupp im Fachzug Logistik (FZ Log) eine Teileinheit im THW und ist mindestens in jedem Regionalbereich eines Landesverbandes vorhanden. Dies entspricht bundesweit einer Zahl von 66 solcher Trupps.

Zur Fahrzeugausstattung gehört ein Mannschaftstransportwagen (3,5 t).



Fachgruppe Logistik Materialwirtschaft (FGr Log-MW)



Die FGr Log-MW verfügt über spezielle Fähigkeiten im Bereich der materiellen Versorgung inkl. Transport, Umschlag und Instandhaltung, damit die Einsatzfähigkeit der Teil-/Einheiten des THW auch im Einsatz gewährleistet ist. Der Bereich Verbrauchsgüter fällt ebenfalls in das Aufgabenspektrum dieser Teileinheit.

Zu den Aufgaben der Fachgruppe Logistik Materialwirtschaft gehören:

- das Organisieren und Durchführen von Beschaffungsmaßnahmen
- das Einrichten und Betreiben eines Lagers im Einsatzfall
- das Bewegen von Lasten mithilfe eines Ladekrans
- das Durchführen von Maßnahmen zum Erhalt der materiellen Einsatzbereitschaft im Einsatz
- der Transport von Gefahrgütern auf dem Landweg

Darüber hinaus erfüllt die Fachgruppe Logistik Materialwirtschaft Unterstützungsaufgaben für andere (Teil-) Einheiten.

Die Fachgruppe Logistik-Materialwirtschaft (FGr Log-MW) im Fachzug Logistik (FZ Log) ist eine Teileinheit im THW und ist mindestens einmal in jedem Regionalbereich vorhanden. Dies entspricht bundesweit einer Zahl von 66 Fachgruppen.

Zur Fahrzeugausstattung gehören ein Lastkraftwagen mit Ladekran (9 t Zuladung), eine Anhänger Plattform (12 t Zuladung), ein geländegängiger PKW, ein Anhänger mit Spezialaufbau (2 t Nutzlast) und ein Werkstattcontainer.



Fachgruppe Logistik-Verpflegung (FGr Log-V)



Die FGr Log-V stellt im Einsatz die Verpflegung sicher. Hierzu richtet sie eine Logistikstelle Verpflegung (LogSt V) ein und betreibt diese.

Zu den Aufgaben der Fachgruppe Logistik-Verpflegung gehören:

- das Organisieren und Durchführen von Beschaffungsmaßnahmen
- das Einrichten und Betreiben eines Lagers im Einsatzfall
- das Transportieren von Gütern auf dem Land
- die Verpflegung und das Einrichten und Betreiben einer Logistikstelle
- das Beschaffen, Bevorraten und Wälzen von Einsatzreserven

Darüber hinaus erfüllt die Fachgruppe Logistik-Verpflegung Unterstützungsaufgaben für andere (Teil-) Einheiten.

Die Fachgruppe Logistik-Verpflegung (FGr Log-v) ist als Fachgruppe im Fachzug Logistik (FZ Log) eine Teileinheit im THW und ist mindestens einmal in jedem Regionalbereich vorhanden. Dies entspricht bundesweit einer Zahl von 66 Fachgruppen.

Zur Fahrzeugausstattung gehören ein Lastkraftwagen mit Ladebordwand, ein Mannschaftstransportwagen, ein Anhänger Koffer (12 t) und ein Anhänger mit Spezialaufbau.



Logbuch des OV Düsseldorf

#####

22.08.1950

Das THW wird gegründet.

01.04.1952

Der THW Ortsverband Düsseldorf wird gegründet.

Oktober 1956

Explosion auf dem Höherweg. Polizeipräsident Klein lobt den THW-Einsatz.

22.08.1958

Acht Jahre OV Düsseldorf. 580 Helfer versehen ihren Dienst. Es werden Schulungsräume in den Räumen des Landesverbandes auf der Schuhmannstr. eingerichtet.

23.08.1960

Zehn Jahre THW. Es existieren elf Landesverbände und 414 Ortsverbände mit 60.000 Helfern.

1962

Sturmflut in Hamburg. Auch Düsseldorfer THW-Helfer helfen mit.

1965

Im Sommer helfen Düsseldorfer THW-Mitglieder in Westfalen mit einem Boot Hochwasseropfern.

10.08.1965

15 Jahre THW. Rund 500 Ortsverbände mit mehr als 70.000 Helfern.

30.08.1965

15 Jahre OV Düsseldorf. Der OV hat seinen Sitz auf der Zietenstraße. Rund 700 Helfer versehen ihren Dienst im Ortsverband. An jeder Ausbildungsveranstaltung werden ca. 35 Helfer unterrichtet.

13.09.1966

Das THW wird selbstständige Organisation.

1972

Bei der Olympiade in München bekocht auch das THW aus Düsseldorf die Besucher.

20.11.1978

Versuch der Bergung eines alten 150 bis 250 Jahre alten Lastenseglers am Rhein in Mönchenwerth.

22.08.1981

In Düsseldorf stehen 450 Helfer in acht Bergungszügen. Unterkunft ist die Posener Str.

03.04.1982

Säuberung des Rheinufers. 300 Helfer aus Düsseldorf werden eingesetzt.

1983

Japanisches Fest und Japanisches Feuerwerk

Bundesanstalt

Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Düsseldorf

Mündelheimer Weg 49

40724 Düsseldorf

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw-duesseldorf.de

Internet: <http://www.thw-duesseldorf.de>

<http://www.thw.de>



01.06. - 05.6.1983

Verlagerte Standortausbildung des 7. BZ in der KSB, Außenstelle Hoya unter der Leitung von Wolfram Seegers. Es entsteht der legendäre Zeitungsartikel "Paddel und Pythagoras"

12.02.1985

400 Düsseldorfer Helfer werden zum Schneeeinsatz gerufen.

März 1985

Helfer des THW OV Düsseldorf gehen in den Sudan, um eine Trinkwasseraufbereitungsanlage in Betrieb zu nehmen. Aus Düsseldorf sind Rolf Sommer, Lothar Hille, Jörg Spangenberg und Wolfgang Rutkat dabei.

18.04.1985

Nach sieben Wochen Einsatz kehren die THW-Helfer, darunter aus Düsseldorf Rolf Sommer, Wolfgang Rutkat, Jörg Spangenberg und Lothar Hille aus dem Sudan zurück. Oberregierungsrat Möves lobt die Helfer im Namen des Bundesinnenministers.

21.09. - 29.09.1985

Ein schweres Erdbeben zerstört Mexiko-City. 57 THW-Helfer sind im Einsatz. Darunter aus Düsseldorf: Hartmut Grütter, Claus Petters, Wolfram Seegers, Hans-Georg Schneider, Heinz Espenhahn, Lothar Hille und Ingo Mrozek. Erdbeben Stärke 7,8 auf der Richterskala.

23.05. - 25.05.1986

40 Jahre NRW - Das THW baut einen Anleger für die Ankunft von Ministerpräsident Johannes Rau auf der Oberkasseler Rheinwiese.

20.09.1986

Aus Anlass des NRW-Festes besucht Johannes Rau einen Pontonsteg des OV Düsseldorf. Von dort bestieg er das Boot "Big Hein"

22.11.1986

OV-Düsseldorf beim Bahnhofsfest auf dem Bertha-von-Suttner-Platz.

1987

Japanisches Feuerwerk und Bundesgartenschau.

1987

Das THW kocht zum fünften mal bei der "Internationalen Militär-Musikshow"

25.08.1987

Radlader buddelt einen Sportwagen aus - es wurde ursprünglich eine Bombe im Erdreich vermutet (siehe RP, WS und Bild vom 26.08.1987)

1988

700-Jahr-Feier Stadt Düsseldorf mit Feuerwerk.

11.05. - 15.05.1988

Wasser- und Fährenausbildung in der KSB Außenstelle Hoya des 7. BZ und der Pontongruppe unter der Leitung von Frank Hahn und Wolfram Seegers.



18.07.1988

Deichbruch in Itter

24.05. - 28.05.1989

Verlagerte Standortausbildung auf dem Gelände der BW in Holzminden/Weser, alle Helfer haben die Grundausbildung Wasserdienst bestanden.

10.06.1989

Gemeinsame Übung des THWs mit Notärzten am Rhein.

19.08. - 27.08.1989

Stand auf der "Aktiv Leben"

03.02. - 04.02.1990

Sturmeinsätze in Düsseldorf. Siehe auch den Bericht von Ulrich Hermanski und die Presse-Artikel vom 05.02.1990

03.02. - 04.02.1990

Brandbekämpfung im Düsseldorfer Hafen mit zwei Bergungsräumgeräten (BRmG) - eine Papierhalle brennt. Siehe auch den Bericht von Ulrich Hermanski und die Presse-Artikel vom 05.02.1990.

15.02.1990

15 THW-Fahrzeuge fahren mit Hilfsgütern nach Rumänien.

26.02.1990

Insgesamt 26 Sturmeinsätze in Düsseldorf, 57 Helfer im Einsatz, 315,5 Einsatzstunden.

01.03.1990

Sturmeinsatz in Düsseldorf, 39 Helfer im Einsatz, angefordert durch SAE des HVB Düsseldorf.

31.03.1990

Unterstützung des Ortsverbandes Solingen bei der Beseitigung von Sturmschäden.

Mai 1990

Hilfsgüter werden nach Chemnitz transportiert (siehe RP und WZ vom 14.05.1990 / 18.05.1990)

23.05. - 27.05.1990

Grundausbildung Wasserdienst, KSB Außenstelle Hoya, Düsseldorf mit 33 Helfern vertreten (Ausbildung unter der Leitung von ZF Falkenberg und ZF Espenhahn). Alle Helfer haben die Ausbildung bestanden.

19.08.1990

Filmaufnahmen in Borken. Dokumentarfilm zum Thema "Wie bauten die Ägypter die Pyramiden"

30.08.1990

Brand einer Altholzverwertung "Im Liefeld" in Düsseldorf. Der Düsseldorfer Radlader kommt zum Einsatz

15.09.1990

Regieeinheiten und das THW säubern das Rheinufer von den Resten einer Ölpest nach einem Tankerunglück. Ferner werden Tiere geborgen und zu einem Tierheim gebracht, sowie Ölsperren ausgelegt.

15.09. - 17.09.1990

Verlagerte Standortausbildung des 1. BZ unter der Führung von Helmut Eibler in Hamminkeln.

Bundesanstalt

Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Düsseldorf
Mündelheimer Weg 49
40724 Düsseldorf

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw-duesseldorf.de
Internet: <http://www.thw-duesseldorf.de>
<http://www.thw.de>



17.09.1990

Öleinsatz am Rheinufer (nach Leck eines Öl-Transportschiffes) von 23 Helfern des THW OV Düsseldorf (siehe Express vom 15.09.1990, WZ, Express und RP vom 17.09.1990).

1991

Übung in Pont de Pany, Frankreich.

06.10.1991

Aufbau Traumtheater Salome. Der Ortsverband baut einen Anlegesteg, um den Zuschauern den Zutritt zu ermöglichen.

22.11. - 23.11.1991

2 Kräne werden aus Görlitz abgeholt.

April 1992

Verlagerte Standortausbildung in Hoya.

05.06. - 07.06.1992

Vorerkundung zu einer Übung in Frankreich.

26.09. - 04.10.1992

Pont de Pany - Gemeinsame Übung von THW und Corps Mondial de Secure aus Frankreich.

12.11.1992

In Krefeld wird das neue Helferverwaltungsprogramm VWP vorgestellt.

28.12. - 29.12.1992

Aus Berlin werden IFA-Züge abgeholt.

April - Juni 1993

Somalia-Einsatz. Aus Düsseldorf dabei: Wolfgang Rutkat, Rolf Sommer, Michael Thiet, Stefan Huhn, Sascha Blaumeiser, Peter Schäfer und Armin Hakenberg.

10.09. - 12.09.1993

Beteiligung des THW OV Düsseldorf am Japan-Feuerwerk.

22.12.1993

Stromversorgung der Einsatzleitung der Stadt Köln anlässlich des Hochwassers. 16 Helfer wurden eingesetzt. In Düsseldorf werden Sandsäcke gefüllt zur Vorbereitung eines Hochwassereinsatzes.

23.12. - 24.12.1993

Hochwassereinsatz in Düsseldorf (siehe WZ vom 22.12.1993, WZ vom 24.12.1993, WZ vom 27.12.1993, WZ vom 28.12.1993).

12.03.1994

Beseitigung der Hochwasserschäden auf den Düsseldorfer Rheinwiesen nach dem Hochwasser 1993.

23.04.1994

Sprengung in Oedt (Kreis Viersen) von einem Schornstein. Sprengberechtigter: Rolf Sommer.

Bundesanstalt

Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Düsseldorf
Mündelheimer Weg 49
40724 Düsseldorf

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw-duesseldorf.de
Internet: <http://www.thw-duesseldorf.de>
<http://www.thw.de>



11.05. - 15.05.1994

Grundausbildung Wasserdienst in der KSB Außenstelle Hoya mit insgesamt 24 Helfern.

Mai / Juli 1994

Hafenbecken am Hetjensmuseum wird entleert und anschließend wieder gefüllt, um die Leuchtkörper für ein Feuerwerk im Hafenbecken installieren zu können.

18.06.1994

1. BZ beteiligt sich an dem Sommerfest der Grundschule Eller mit einem Schiffschaukel-Stand.

13.08. - 21.08.1994

Beteiligung an dem THW-Stand auf der "Aktiv Leben '94"

07.09.1994

Container an der Franz-Jürgens-Schule für ein Kfz-Versuchslabor umgesetzt.

28.12.1994

Pumpenarbeiten in dem Erkrather Gymnasium.

26.01. - 30.01.1995

Hochwasser in Düsseldorf.

06.05.1995

Der Ortsverband beteiligt sich an dem Sportfest im Sportpark Niederheit.

30.07.1995

Großbrand in Düsseldorf-Heerdt. Der Radlader wird eingesetzt.

12.08.1995

Bau einer Hängebrücke in Solingen. Zusammenarbeit des 1. TZ mit dem 1. TZ OV Solingen.

28.10.1995

Großübung in Neuss. Es beteiligen sich drei Helfer der FG Elektroversorgung mit dem 175kVA Stromerzeuger.

12.04.1996

Großbrand des Düsseldorfer Flughafens

Juni 1996

Filmaufnahmen "Führen einer TEL" bei der Berufsfeuerwehr Düsseldorf (unter Mitwirkung von Peter Adelskamp).

10.08.1996

Bau einer 60 Meter langen, 10,2 Meter hohen Behelfsbrücke in Ratingen durch den 1. Technischen Zug, Zugführer Ralf Fasbender.

30.08.1996

Fest "50 Jahre NRW" - THW hilft dem Land aus.

16.01.1997

Tankerunfall auf dem Rhein.



07.02.1997

Scheunenbrand in Langenfeld.

März 1997

In Köln demonstrieren Bergleute. Das THW baut eine Zeltstadt.

07.06.1997

Bau einer Bailey-Brücke in Solingen.

07.06.1997

125 Jahre Feuerwehr Düsseldorf - Fest auf dem Burgplatz.

29.06.1997

Brand einer Papierlagerhalle in Velbert. Bergungsräumgerät im Einsatz.

Juli / August 1997

Oderhochwasser (siehe Einsatzbericht).

24.07.1997

Gasexplosion auf der Krahestraße, Düsseldorf (siehe Einsatzbericht).

10.08.1997

Scheunenbrand in Ratingen. Einsatz für das Bergungsräumgerät.

30.09.1998

Brand einer Lagerhalle für Tee in Neuss.

30.01. - 06.02.1998

Hilfsgütertransport nach Rumänien.

07.03.1998

Wassereintritt in einem Wohnhaus in Wülfrath, Am Koxhof. Fachgruppe Elektroversorgung rückt aus.

19.05.1998

Vorstellung des THW-Neukonzeptes bei den Dienstgruppenleitern der Berufsfeuerwehr Düsseldorf.

09.06.1998

Brand eines Reiterhofes. Bergungsräumgerät im Einsatz.

11.06.1998

Capitol-Theater steht unter Wasser. Aufgrund von starken Regenfällen läuft Wasser in das Theater. Der 3. TZ hilft mit Sandsäcken aus.

20.06.1998

Der THW OV Düsseldorf präsentiert sich auf dem Stadtfest Hellerhof.

23.08.1998

Kampfmittelfund in Düsseldorf. Das THW unterstützt die Abteilung Bevölkerungsschutz bei der Information der Bevölkerung.

Bundesanstalt

Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Düsseldorf
Mündelheimer Weg 49
40724 Düsseldorf

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw-duesseldorf.de
Internet: <http://www.thw-duesseldorf.de>
<http://www.thw.de>



29.08. - 30.08.1998

Das THW beteiligt sich an den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Oberkasseler Brücke und an dem UNICEF-Kinderfest auf den Oberkasseler Rheinwiesen.

03.09.1998

Brand eines Bauernhofes. Bergungsräumgerät im Einsatz.

15.09.1998

Hangabrutsch am Apprather Teich in Wülfrath. FGr Elektroversorgung liefert Strom für die FGr Wasserschaden/Pumpen aus Solingen.

19.09. - 20.09.1998

FGr Elektroversorgung beliefert den Ruhrmarkt mit Strom.

31.10. - 04.11.1998

Hochwasser 1998. Außer einigen Vorbereitungsarbeiten bleibt Düsseldorf die Katastrophe erspart.

05.11.1998

Nachdem neue digitale Funkalarmempfänger bequarzt wurden, übergab der Vorstandsvorsitzende der Düsseldorfer Stadtwerke AG ein Exemplar symbolisch an den Ortsbeauftragten. Die Stadtwerke AG hatte die Bequartzung finanziert.

28.11.1998

Der 2. und 3. Technische Zug bauen in der Düssel einen Sandsackdamm. Ein Teilstück der Düssel musste trockengelegt werden, um Bauarbeiten zu ermöglichen.

06.02. - 22.05.1999

Suche nach einem Bunker unter dem Düsseldorfer Polizeipräsidium.

16.02.1999

Ausleuchten einer Einsatzstelle der Polizei.

13.05. - 15.05.1999

Auspumpen eines Bunkers in Solingen. Die Düsseldorfer Fachgruppe Elektroversorgung liefert den nötigen Strom dazu.

30.05.1999

Dreharbeiten für "Alarm für Cobra 11 - Die Autobahnpolizei". Auch dabei: THW-Helfer aus Düsseldorf und Ratingen.

27.07.1999

Brand einer Papierlagerhalle in Düsseldorf, Posener Str. Das Bergungsräumgerät und einige Helfer sind im Einsatz.

23.08.1999

Einsatz in der Türkei nach einem Erdbeben (siehe Einsatzbericht).

08.09.1999

Erneuter Brand in der Papierlagerhalle Posener Str. Wieder rückt das Bergungsräumgerät aus.

11.09.1999

Nach einem Eisenbahn-Unfall in Solingen sind die Ortsverbände Solingen und Düsseldorf im Einsatz.



23.10.1999

Kellerbrand in Düsseldorf, Friedrich-Ebert-Str. Neben der SEG des OV Hückelhoven (FRABLO-System-Erfinder) und dem OV Ratingen (FRABLO-System für den GFB Düsseldorf) war natürlich auch der OV Düsseldorf im Einsatz.

03.12. - 04.12.1999

Unterstützung für die Düsseldorfer Polizei bei der Durchsuchung einer Kleingartenanlage (Gelände der "Hells Angels")

29.12.1999 - 03.01.2000

Strom für Frankreich nach verheerenden Sturmböen (siehe Einsatzbericht).

31.12.1999

Sylvester der besonderen Art: Rund 100 THW-Helfer feiern Sylvester in der Unterkunft. Grund waren Befürchtungen, dass durch den Jahr-2000-Fehler (Y2K-Bug) Versorgungseinrichtungen in Mitleidenschaft gezogen werden würden.

06.02.2000

Zugunglück in Brühl. Viele Ortsverbände werden zur Einsatzstelle gerufen (siehe Einsatzbericht).

22.02.2000

Trinkwasser-Experten des THW reisen an Theiß und Donau. Das benötigte Trinkwasserlabor wird durch Helfer aus Düsseldorf und Havixbeck mit einem MTW nach Rumänien transportiert.

27.02.2000

Erneuter Brand einer Papier-Lagerhalle auf der Posener Straße. Das Bergungsräumgerät kommt zum Einsatz.

30.03.2000

Nach einem erneuten Zwischenfall in Rumänien geht das Trinkwasserlabor erneut mit den Helfern aus Düsseldorf und Havixbeck in den Einsatz.

28.05.2000

Sturmeinsätze in Düsseldorf.

28.07.2000

Notstromversorgung für ein Krankenhaus in Frechen.

14.08.2000

Gasexplosion in Düsseldorf-Lohausen auf der Lilienthalstraße.

28.10.2000

Großdemonstration in Düsseldorf gegen rechte Gewalt. Auf Anforderung des Büros des Oberbürgermeisters werden zwei MTW mit Lautsprechern abgestellt, die die Besucherströme lenken und informieren sollen. Es kommen Fahrzeuge der Ortsverbände Düsseldorf und Ratingen zum Einsatz.

16.-21.08.2005

Einsatz auf dem Marienfeld zum Anlass des Weltjugendtages in Köln (Elektroversorgung und Sicherungsaufgaben)



2006

XVIII. Fußball-WM 2006

Damit im Einsatzfall alles schnell geht und die Rettungsarbeiten ohne zeitliche Verzögerung anlaufen können, steht das THW täglich mit durchschnittlich 800 Einsatzkräften an den zwölf WM-Spielorten Berlin, Dortmund, Frankfurt, Gelsenkirchen, Hamburg, Hannover, Kaiserslautern, Köln, Leipzig, München, Nürnberg und Stuttgart bereit.

„Für so genannte ‚worst-case‘ Szenarien muss im Hintergrund eine Infrastruktur stehen, die den reibungslosen Ablauf der Rettungsarbeiten gewährleistet,“ betonte Broemme. Dafür sichert das THW in allen Städten die Versorgung von Behandlungsplätzen mit Strom und Licht, hält Einsatzkräfte zur Unterstützung von Rettungsmaßnahmen bereit und stellt Verbindungspersonal und Fachberater für die Einsatzleitungen der Feuerwehren. |

Januar 2007

Orkan Kyrill Stadtgebiet Düsseldorf Beseitigung von Sturmschäden, Sicherung und Wiederherstellung öffentlicher Straßen und Versorgungseinrichtung.

Januar 2007

Orkan Kyrill Gemeinde Nümbrecht Beseitigung von Sturmschäden, Holzrückearbeiten mit BRmG.

Januar 2007

Orkan Kyrill Gemeinde Wermelskirchen Elektroversorgung
Stromeinspeisung für Hotel "Tagungshaus in der Aue"

April 2007

Stadt Monheim Alarmierung durch Kreisleitstelle der Feuerwehr Scheunenbrand auf dem Reiterhof Gut Blee. Beseitigung von Strohballen aus der Scheune mit dem BRG

August 2008

Stadtgebiet Düsseldorf Starkregen

Alarmierung durch Feuerwehr (BF) Düsseldorf. Abpumpen von Wasser aus Kellerräumen und Erkundungen. Beräumung und Säuberung der Autobahn A52 (Nördlicher Zubringer)

Oktober 2008

Stromeinspeisung mit dem NEA 200KVA der BF Düsseldorf an der Feuerwache 1 Hüttenstr. 68 Das Notstromaggregat der Feuerwache ist ausgefallen.

November 2008

Technischer Defekt des Notstromaggregats der Feuerwache 1 Hüttenstr.68 Stromeinspeisung mit dem NEA 200KVA der Berufsfeuerwehr Düsseldorf

Juli 2009

Stadtgebiet Düsseldorf Starkregen

Pumparbeiten, Elektroversorgung und Logistik zur Versorgung der eingesetzten Hilfskräfte.

Februar 2010

Stadtgebiet Düsseldorf Sturmereinsatz (Xynthia) wieder einmal ist ein kräftiger Sturm mit Böen bis zu 120 km/h über Düsseldorf hinweggefegt

Beseitigung der Sturmschäden mit der Motorsäge, Aufräumarbeiten und Logistik zur Versorgung der eingesetzten Hilfskräfte.

Juli 2010

Streckensicherung bei der Großveranstaltung Ruhr 2010 "Still-Leben Ruhrschnellweg A40"

Bundesanstalt

Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Düsseldorf
Mündelheimer Weg 49
40724 Düsseldorf

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw-duesseldorf.de
Internet: <http://www.thw-duesseldorf.de>
<http://www.thw.de>



Juli 2010

Unterstützung durch die Fachgruppe Räumen mit dem BRmG beim Großbrand in der Papierfabrik in Neuss

Juli 2010

Gut eine Woche nach dem Großbrand in der Papierfabrik musste die Fachgruppe Räumen schon wieder raus. Diesmal fegte ein Unwetter mittags über NRW und hat die Stadt Duisburg leider nicht verschont. Nachdem das Unwetter in Düsseldorf nur geringe Schäden anrichtet, tobte es sich über Duisburg richtig aus.

Juli 2010

Einsatz Loveparade Technische Hilfeleistung für die Stadt Duisburg

September 2010

Brand an der Vennhauser Allee Fachgruppe Räumen und Logistik zur Versorgung der eingesetzten Hilfskräfte im Einsatz

Dezember 2010

Auf Anforderung des AG Velbert ist ein Baufachberater mit der Schneelastmessung des Dachbereiches des AG Velbert beauftragt worden. Ein Amtshilfeersuchen wurde eingereicht. Helfer der OV Düsseldorf wurden zur Schneelasträumung in Velbert eingesetzt.

Dezember 2010

Siegburg. Es war kein vorgezogenes Feuerwerk, der Knall, der gestern Nachmittag durch Seligenthal hallte. Eine Buche in einem stark vereisten Hang drohte auf die Straße zu fallen. Auf dem stark abschüssigen und vereisten Gelände, das der Kirchengemeinde Sankt Servatius gehört, wäre eine konventionelle Fällung mit Säge und Axt zu gefährlich gewesen. So rückten Experten des Technischen Hilfswerkes aus Düsseldorf an, um die stolze, etwa 20 Meter hohe Buche, kontrolliert zu sprengen.

Januar 2011

Einsatz der Fachgruppe Sprengen des OV Düsseldorf und dem TZ aus Ratingen durch die BF Ratingen in Ratingen-Schwarzbach ist eine Hangrutschung Fällung aller Bäume, die auf die Straße zu kippen drohen. Sprengung mehrerer abrutsch gefährdete Bäume.

Januar 2011

Rheinhochwasser Sandsacklogistik: Befüllen, Transport und Einlagerung von 20000 gefüllten Sandsäcken im zentralen Hochwasserschutzlager der Stadt Düsseldorf eingesetzten Einheiten 2.TZ und FG. Räumen.

Februar 2011

Ausfall der Notstromversorgung bei der Kreispolizeibehörde Mettmann, Stellung einer temporären Notstromversorgung durch die Fachgruppe Elektro des OV Düsseldorf.

Mai 2011

Düsseldorf, Derendorf, Heinrich-Ehrhardt-Straße Großbrand einer leerstehenden Lagerhalle. Der Einsatz der Feuerwehr wird in kleineren Teilen vor Ort noch die ganze Nacht andauern, bis die letzten Glutnester gelöscht sein werden. TeBe Sprengen (Prüfung der Option von Deckendurchbruchsprengungen) und Verpflegung von ca.150 Einsatzkräften.

Juli 2011

Großbrand: 16. Etage eines Hochhauses in Flammen
Einsatzunterstützung für die BF Düsseldorf durch die Fachgruppe Logistik Verpflegungstrupp zur Versorgung der eingesetzten Hilfskräfte im Einsatz.



August 2011

Einsatz der FGr. Elektro Notstromversorgung Institut für Forschung und Umwelt. Im Gebäude befinden sich Versuchstiere und mehrere Labore.

August 2011

Einsatz der FGr. Räumen mit BRmG in Velbert bei einem Brand.

August 2011

In Siegburg sprengte das Technische Hilfswerk (THW) einen 25 Meter hohen Baum. In Folge der am Vortag durchgezogenen Unwetterfront hatte sich der Wurzelteller des Baumes angehoben und drohte eine Stützmauer zu beschädigen. Da der Baum an einer sehr steilen Stelle des Hanges stand und in sich verdreht sowie hohl war, wurde das THW angefordert, um den Baum zu Fall zu bringen. THW-Einsatzkräfte aus Düsseldorf, Siegburg und Ratingen rückten an.

September 2011

Ausleuchten auf Anweisung und Angaben des zuständigen Einsatzleiters der Polizei in Haan. Im Zuge von Sicherungsmaßnahmen der Polizei, wünscht diese eine Ausleuchtung des Schillerparks als vorbeugende Maßnahme während einer Veranstaltung und hat hierzu eine Einsatzanforderung an das THW gestellt.

Februar 2012

Einsatzanforderung der BF Aachen Einsatzsprengung/Eissprengung. Vor einer Brücke stauten sich Eismassen in einer Länge von über 200 Metern und drohten das Viadukt zu zerstören. Die Eisplatten sollten sprengtechnisch zerkleinert werden, um einen Abfluss zu ermöglichen.

März 2012

Anforderung durch Polizei Düsseldorf, Staatsanwaltschaft. Fund einer Hanfplantage im Hochbunker Beleuchtung des Treppenhauses; Demontieren der Elektroeinrichtung (Lampen, Lüftung, Verteilung).

März 2012

Anforderung durch BF Düsseldorf Silobrand in der Siloanlage Weizenmühlenweg 1, Düsseldorf Hafen Logistik, Elektroversorgung, Beleuchtung, Führungsunterstützung.

April 2012

Baumsprengung in Siegburg auf Anforderung der Stadt Siegburg.

Oktober 2012

Unerwartetes hohes Aufkommen an Flüchtlingen in Nordrhein- Westfalen. Laut verschiedener Medien sind in NRW ca. 1000 Flüchtlinge aus dem Irak, dem Iran, Syrien und Ex-Jugoslawien angekommen, die nun versorgt werden müssen. Der Verpflegungsstrupp zur Versorgung der Flüchtlinge im Einsatz.

November 2012

Ausfall der Notstromversorgung bei der Kreispolizeibehörde Mettmann, Stellung einer temporären Notstromversorgung durch die Fachgruppe Elektro des OV Düsseldorf.

Dezember 2012

Anforderung durch den OV Neuss zur Schneelastmessung auf dem Logistikzentrum Fa. Loreal in Kaarst

Dezember 2012

Anforderung durch BF Düsseldorf Zuganglück in Düsseldorf Eller

Ein Bus auf einem Bahnübergang liegen geblieben und wurde gleich von zwei Güterzügen in Stücke gerissen. Busfahrer und Passagiere konnten sich retten.



Februar 2013

Stromausfall in der Leitstelle Kreispolizeibehörde Mettmann, Stellung einer temporären Notstromversorgung durch die Fachgruppe Elektro des OV Düsseldorf.

April 2013

Notstromversorgung im Aquazoo Düsseldorf zum Betrieb von Tauchpumpen im Einsatz.

April 2013

Anforderung durch den OV Neuss für die Fachgruppe Räumen Brand einer Lagerhalle in Grevenbroich.

Juni 2013

Hilfeleistungsersuchen des Landes Sachsen-Anhalt, Entsendung von Einsatzkräften aus dem OV Düsseldorf. Hochwasserlage durch langanhaltende Regenfälle. Bedrohung durch Hochwasser in Sachsen-Anhalt. In fast allen vom Hochwasser betroffenen Regionen wurde das Niveau des Hochwassers 2002 überschritten.

Juli 2013

Anforderung durch BF Düsseldorf. Umgestürzte Kesselwaggons auf der Gleisanlage der Deutschen Bahn AG in Düsseldorf-Derendorf

Einsatzaufgaben: Allgemeine sonstige Unterstützung, Ausleuchten von Einsatz- und Arbeitsstellen und Herstellung von Zuwegungen zu der Einsatzstelle.

Juni 2014

Baufachberatung beim Brandeinsatz im 7.OG eines Mehrfamilienhauses. Einsatzort Monheim am Rhein.

Juni 2014

Beseitigung von Sturmschäden (Ela) im Stadtgebiet Düsseldorf, Transportfahrten, Erkunden von Schadenslagen im Stadtgebiet.

Januar 2015

Unterstützung bei der Vermisstensuche im Hofgartenteich

Februar 2015

Baumsprengung in Siegburg auf Anforderung der Stadt Siegburg. Fachgruppe Sprengen im Einsatz.

April 2015

Einsatz Einspeisung mit NEA in die Leitstelle der BF Düsseldorf

August 2015

im Rahmen der Flüchtlingswelle wird derzeit eine Vielzahl von Notunterkünften zur Aufnahme der Flüchtlinge eingerichtet. In Köln Chorweiler entsteht ein Camp zur Unterbringung von 1000 Asylsuchenden. Das THW wurde von der Bezirksregierung Köln zur Erstellung der notwendigen Infrastruktur um Amtshilfe gebeten. Im Einzelnen sind Installationsmaßnahmen im Bereich Sanitär und Strom gefragt. FGr Elektro des OV Düsseldorf im Einsatz.

August 2015

Anforderung der Stadt Monheim für die FGr LogV zur Verpflegung von Flüchtlingen



September 2015

THW-Einsätze wegen der Flüchtlingslage

Derzeit ist das THW mit Einsatzkräften aus rund 2/3 seiner Ortsverbände, aus fast allen Geschäftsstellen, den Landesverbänden sowie der THW-Leitung zur Herrichtung von Unterbringungen für Flüchtlinge, zur Fachberatung, zur logistischen Versorgung sowie für sonstige Aufgaben im Einsatz. Das THW zeichnet sich dadurch aus, dass es seine Aufträge präzise und jederzeit erfüllt, auch wenn sie kurzfristig erteilt oder komplex sind.

Der OV Düsseldorf unterstützt den THW OV Heiligenhaus bei der Elektroversorgung einer Flüchtlingsunterkunft

Oktober 2015

Anforderung des Baufachberaters durch die Feuerwehr Kreis Mettmann beim Brand eines Fachwerkhouses

Oktober 2015

Unterbringung von Flüchtlingen in der Messehalle 8a. Auf-Abbau und Transport von Feldbetten.

November 2015

Anforderung der Polizei eines des Baufachberaters Explosionsunglück:

Sprengung eines Geldautomaten der Commerzbank in Meerbusch – Osterrath.

Februar 2016

Anforderung der BPOL für die Ausleuchtung des Bahnhofsvorplatzes in Düsseldorf.

November 2016

Anforderung der Fachgruppe Räumen durch die Feuerwehr Velbert beim Brand einer Scheune in Velbert.

Februar 2017

THW OV Siegburg Technische Beratung - evtl. Sprengung

Bei der Erkundung am Steilhang stellen sich mehrere Gefährdungen heraus. Das lose Schiefergestein kam schon bei leichter Berührung in Bewegung. Weiter stellte man fest, dass sich mehrere Spalten im Gestein befanden und das Bohren im Fels zu gefährlich war. Der Felsüberhang wurde, wie die anderen lose Felsbrocken aus dem Teleskopmast der Feuerwehr mit Hilfe von Spitzhacke und Brecheisen bearbeitet. Man konnte auf dieser Weise das ganze lose Gestein und des überhängenden Felsen gefahrlos heraushebeln.

Die evtl. aufwendige Sprengung war nicht mehr nötig.

März 2017

Anforderung durch Berufsfeuerwehr Düsseldorf. Bombenfund einer amerikanischen 5 Zentner Fliegerbombe. Der Einsatzschwerpunkt waren ca. 260-300 Einsatzkräfte zu verpflegen. Die FGr Log V wurde mit dieser Aufgabe betraut. Weiter wurde von der FGr Log M Transportfahrten durchgeführt.

2018

Mai 2018

Anforderung durch Berufsfeuerwehr Düsseldorf. Ausfall der stationären Notstromversorgung der Feuerwache 8, Einsatz für die FGr Elektro.

Juni 2018

Anforderung durch OV Mönchengladbach FGr. LogV im Einsatz bei der Herstellung und Verteilung von ca. 4000 Essensportionen zu unterstützen.

Juni 2018

Anforderung der Feuerwehr Stadt Monheim und Langenfeld nach Starkregen/Hagel. Pumparbeiten und logistische Aufgaben. Bereitstellung von Betriebsstoffen. 1. TZ im Einsatz.

Bundesanstalt

Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Düsseldorf

Mündelheimer Weg 49

40724 Düsseldorf

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw-duesseldorf.de

Internet: <http://www.thw-duesseldorf.de>

<http://www.thw.de>



Juli 2018

Unterstützung des Landtags bei Sicherheitsvorbereitungen für eine Veranstaltung im Landtag. Gestellung eines GWK I mit voller Besetzung, Aufbau der Mobilzäune, Anbringung des Sichtschutzes.

August 2018

Durch einen Brand einer Trafostation in einem Umspannwerk in Alsdorf, Städteregion Aachen, ist es zu einem größeren Stromausfall im Bereich Alsdorf gekommen. ca. 7.000 Haushalte und etwa 30 Industrie-/Gewerbebetriebe sind hiervon betroffen. Der Energieversorger arbeitet an der Schadensbehebung. Einsatz für die FGr Elektro.

September 2018

Meppen, Moorbrand auf dem Gelände der WTD91 durch Munitionstest ausgebrochen. Die geschätzte betroffene Fläche liegt bei 5.000 ha. Das THW unterstützt personell und materiell bei den Löscharbeiten sowie Verpflegung der Einsatzkräfte. Unterstützung des LV HBNI durch den Transport von Schlauchmaterial und logistische Aufgaben (Betankung von Aggregaten/Pumpen) sowie die Pressearbeit.

Dezember 2018

Einsatzauftrag vom Zollamt Essen: Verbringen von Pyrotechnischen Gegenständen durch die Fachgruppe Sprengen.

Februar 2019

Einsatzauftrag der Feuerwehr Mettmann. Deich in Mettmann droht zu brechen, daher wird der Löschteich durch Pumparbeiten entlastet. Kraftstoffversorgung durch die Fachgruppe LogM sichergestellt.

Februar 2019

Einsatzauftrag der Feuerwehr Neuss Hallenbrand, Kraftstoffversorgung durch die Fachgruppe LogM sichergestellt.

März 2019

Durchführung von Pumparbeiten durch den OV Ratingen zur Absenkung des Pegels unter Beachtung des Naturschutzes sowie Vermeidung von Erosionsschäden am Einlauf. Einsatzauftrag für Fachgruppe LogM
Transport von Verbrauchsgütern.

Juli 2019

Amtshilfeersuchen der Stadt Siegburg. Baumsprengung in Siegburg
Einsatzauftrag für die Fachgruppe Sprengen.

März 2020

Bekämpfung eines Brandes auf einem Recyclinghof im Norden Duisburgs die Feuerwehr wurde durch die Fachgruppe Räumen des

März bis August 2020

Betrieb eines Logistikzentrums im Auftrag der Bezirksregierung Düsseldorf durch den OV Düsseldorf für die Zwischenlagerung von persönlicher Schutzausstattung (Corona).

Juni 2020

Einsatz in Wülfrath Kalkwerk-Flandersbach es ist eine Lok entgleist. Fachgruppe N, R und LogV und LogM in Wülfrath im Einsatz.

Juli 2020

Gebäudeeinsturz Unterstützung der Feuerwehr Düsseldorf durch Baufachberater und der Fachgruppe LogV



August 2020

Einsturzgefahr nach Aluminiumbrand. Das Technische Hilfswerk (THW) unterstützt die Sicherungsarbeiten bei einem Großbrand in Velbert. Nach einer Verpuffung ist die Halle einer Firma, die Metalle recycelt, stark einsturzgefährdet. Fachgruppe Räumen des OV Düsseldorf im Einsatz.

August 2020

Das THW hat den Auftrag erhalten im Rahmen der Amtshilfe die Wasserspiegellage der Regattabahn Duisburg durch Pumparbeiten auf eine Höhe von 30,20 n NHN zu heben. Fachgruppe LogV und LogM im Einsatz.

Februar 2021

Großbrand Areal Einkaufszentrum in Mülheim, die Versorgungsleitung muss wegen Brandes gekappt werden. Stadtteil muss mit insgesamt 800 kVA überbrückt werden. Fachgruppe Elektro im Einsatz.

Juli 2021

Starkregen in Düsseldorf, alle verfügbaren Helferinnen und Helfer im Einsatz. Das THW unterstützt die Feuerwehr bei den Pumparbeiten. Helferwärterinnen und Helferwärter zum Sandsack befüllen im Einsatz.

August 2021

Starkregen in Landkreis Euskirchen, in der Eifel und im Ahrtal. Mehrere Einsatzaufträge für die Fachgruppen R, LogV, LogM, Sp, BÖ und für den Führungsstab der Logistik die abzuarbeiten waren.

November 2021

Einsatz für die Fachgruppe LogV zur Versorgung der Einsatzkräfte beim Rückbau einer Drogenplantage in Mettmann.

Dezember 2021

Einsatz der Fachgruppe Räumen beim Brand eines Kohlebunker in Düsseldorf-Reisholz.

Januar 2022

Einsatz der Fachgruppe Räumen beim Brand eines Kohlebunker in Düsseldorf-Reisholz.

Februar 2022

Einsatz für den Baufachberater in Haan nach dem das Sturmtief "Zeynep" über NRW hinweg fegte.

Februar 2022

Ausfall der stationären Notstromversorgung der Feuerwache 10, Einsatz für die FGr Elektro.

März 2022

Einsatz für die Fachgruppe Elektro mit dem NEA in Duisburg, herrichten einer Flüchtlingsunterkunft.

März 2022

Einsatz für die Fachgruppen LogV, N und E beim Rückbau einer Drogenplantage in Düsseldorf.

März 2022

Einsatz für die Fachgruppe LogV zur Versorgung der Flüchtlinge aus der Ukraine in Duisburg.

März/April 2022

Einsatz des 1. TZ und 2. TZ bei der Kleidertieraktion in der Messehalle Düsseldorf.

Mai 2022

Einsatz der Fachgruppe Elektro zur Elektroinspektion in die JVA Wuppertal-Vohwinkel.

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Düsseldorf
Mündelheimer Weg 49
40724 Düsseldorf

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw-duesseldorf.de
Internet: <http://www.thw-duesseldorf.de>
<http://www.thw.de>



November 2022

Auf- und Abbau von Kontrollstellen sowie das Ausleuchten der Einsatzstellen für den Zoll und der Polizei.

Januar 2023

Einsatz der Fachgruppe Räumen zur Unterstützung der Feuerwehr (BF) Düsseldorf beim Brand einer Schreinerei und der Lagerhalle in Düsseldorf-Angermund.

Mai 2023

Einsatz der Logistik V, Verpflegung der Teilnehmer am Leistungswettkampf der Jugend- und freiwilligen Feuerwehr durchgeführt.

Juni 2023

Unterstützung bei Pumparbeiten des THW OV Duisburg nach Starkregen.

Juni 2023

Einsatz der Fachgruppe Elektro, Stromeinspeisung mit dem NEA 200KVA der Feuerwehr (BF) Leitstelle Düsseldorf.

Juli 2023

Einsatz der Fachgruppe Elektro, das NEA wurde zur Absicherung der FW 4 angefordert und angeschlossen.

Juli 2023

Einsatz der Fachgruppe Räumen, Unterstützung bei Nachlöscharbeiten bei einem Brand in der Papierfabrik in Zülpich.

Juli 2023

Einsatz der Fachgruppe Räumen, Unterstützung bei einem Brand auf dem Gelände des LVR Klinikums an der Bergischen Landstr.

August 2023

Einsatz der Logistik MW, Transport von Kraftstoffen für die Feuerwehr Duisburg beim Brand auf der Schrottninsel.

August 2023

Einsatz für die Logistik V, Kampfmittelfund in Düsseldorf Versorgung der Einsatzkräfte durchgeführt.

August 2023

Einsatz für die Fachgruppen Elektro und Räumen, bei einer Brauchtums-Veranstaltung war eine Leckage an dem vorhandenen Aggregat. Die Elektro-Versorgung wurde sichergestellt und auf Weisung des Umweltamts das Erdreich ausgebaggert sowie die Baugrube gesichert.

September 2023

Einsatz für die Logistik V, Kampfmittelfund in Düsseldorf Versorgung der Einsatzkräfte durchgeführt.

Dezember 2023

Die Feuerwehr Hamm (Westf.) hat das THW um Amtshilfe zur Unterstützung der Hochwasserschutz-Maßnahmen angefordert. Das THW hat zwei Untereinsatzabschnitte (Sandsackfüllplatz und Deichverteidigung) unterstellt bekommen.

Dezember 2023

Die Feuerwehr Lippstadt hat das THW angefordert. Ein Deich droht zu brechen und somit die Innenstadt zu überfluten. Es sollte eine Entlastungssprengung durch die Fachgruppe Sprengen durchgeführt werden.

Dezember 2023

Die Stadt Duisburg (Wirtschaftsbetriebe) hat das THW zur Unterstützung bei Pumparbeiten angefordert. Die Logistik MW wurde beauftragt, die im Einsatz befindlichen Pumpen zu betanken.

Januar 2024

Anforderung der Feuerwehr (BF) Düsseldorf, Gebäudeeinsturz an der Gerresheimer Landstraße. Sicherungsmaßnahmen an der Giebelwand durch EGS und ASH.

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Düsseldorf
Mündelheimer Weg 49
40724 Düsseldorf

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw-duesseldorf.de
Internet: <http://www.thw-duesseldorf.de>
<http://www.thw.de>



Juni/Juli 2024

Auftrag der Feuerwehr (BF) Düsseldorf zur Fußball EM 2024. Dem THW OV Düsseldorf wurde der Auftrag übertragen, das Errichten und Betreiben des Bereitstellungsraum für die PT-Züge, den Meldekopf, das Betreiben der Verpflegungsstation und den Lotsendienst.

Juli 2024

Einsatz der Fachgruppe Elektro, Anforderung der Feuerwehr (BF) Düsseldorf beim Brand einer Trafostation. Totalstromausfall auf dem Großmarkt Düsseldorf.

August 2024

Unterstützung des THW OV Solingen bei der Beräumung einer Cannabisanlage und der Beweismittelsicherung für die Polizei und des Zoll.

Oktober 2024

Unterstützung des Zollfahndungsamt Essen und der Polizei bei der Räumung einer illegalen Zigarettenfabrik. Versorgung aller Einsatzkräfte des Zolls, der Polizei und des THWs. Rückbau der Elektroanlagen, Maßnahmen zur Beweismittelsicherung wurden durchgeführt. Abbau und Abtransport der sichergestellten Gegenstände der Produktionsanlage.

#####